



Rundstrecken Challenge

„Rhein-Ruhr“
am 04.- 05.09.2026

Ablauf-Informationen “Handout“

Liebe Motorsportfreunde,
herzlich willkommen bei der Rundstrecken Challenge „Rhein-Ruhr“

dem 6 Lauf zur RCN Rundstrecken Challenge 2026.

Nachfolgend noch einige Informationen zum Ablauf der Veranstaltung.

**Zunächst bitten wir Sie, die Ablauf-Informationen sorgfältig zu lesen, Ihren Teammitgliedern bekannt zu machen und dann auch zu beachten.
Dafür unseren Dank im Voraus.**

Fahrerlager, Dokumenten- und Techn. Abnahme sind im Historischen Fahrerlager (FL 2)

Die Einfahrt zum Abladeplatz und in das Historische FL
ist NUR über die Einfahrt Haus A (an der B 258) möglich.

Zeitplan:

Freitag, 04.09.2026

WANN	WAS	WO
14:30 Uhr – 20:00 Uhr	Öffnung Welcome Center	Büro-Container „Scharfer Kopf“
15:30 Uhr – 20:00 Uhr	RCN - Dokumenten-Abnahme	Historisches FL, Büro Kesselchen
15:30 Uhr – 20:30 Uhr	RCN - Technische-Abnahme	Historisches FL, BOX 20

Samstag 05.09.2026

WANN	WAS	WO
07:00 Uhr – 13:00 Uhr	Öffnung Welcome Center	Büro-Container „Scharfer Kopf“
08:15 Uhr – 11:15 Uhr	RCN - Dokumenten-Abnahme	Historisches FL, Büro Kesselchen
08:15 Uhr – 11:30 Uhr	RCN - Technische-Abnahme	Historisches FL, BOX 20
10:30 Uhr	Fahrer Info für NEUE Teilnehmer	Historisches FL, vor BOX 51
11:40 Uhr	Fahrerbesprechung	Historisches FL, vor BOX 20/21

ca. 11:40 Uhr - 12:00 Uhr	Einräumen Boxen (Service KFZ)	über FL 3 zur T 13
ca. 12:10 Uhr	Fahrzeugüberführung zum Start	über FL 3 zur Touri-Zufahrt und T 13
ca. 12:30 Uhr	Start (Startgruppe Blau)	Start an T 13
ca. 12:50 Uhr	Start (Startgruppe Rot)	Start von Touri-Zufahrt
ca. 13:10 Uhr	Start (Startgruppe Gelb)	Start von Touri-Zufahrt
ca. 17:00 Uhr	Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse im Virtuellen Aushang auf https://www.r-c-n.com/virtueller-aushang	
ca. 17:30 Uhr	Siegerehrung	im Historischen FL



Informationen an die Teilnehmer:

Die bisherige App Team Info wird leider vom Provider nicht mehr angeboten. Um alle Teilnehmer möglichst schnell informieren zu können haben wir einen **RCN WhatsApp Kanal --Team-INFO--** eingerichtet.

Mit dieser Team Info werden während der Veranstaltung Informationen zur Veranstaltung bekannt gegeben.

Bitte die **RCN WhatsApp Kanal --Team-INFO --** über diesen QR-Code anmelden.

RCN Teaminfos
WhatsApp-Kanal



Vor dem RCN-Lauf:

Welcome-Center: Welcome Center siehe Skizze 1

Skizze 1



Die Zufahrt zum Container „Scharfer Kopf“ ist mit Schildern „Welcome Center „RCN““ ausgeschildert.

Es sollte nur eine Person die Durchfahrtscheine und Personen-Tickets im Welcome Center abholen.

Alle Gaststarter erhalten die **Tages-** Durchfahrtscheine und die Personen Tickets für diese Veranstaltung.

Bestehend aus: 1 Durchfahrtschein für Truck oder Service KFZ 2 Durchfahrtscheine für PKW (A 6)
1 Fahrerticket pro Fahrer 4 Teamtickets

Die eingeschriebenen RCN Teilnehmer / Teams erhalten die permanenten **Jahres-Durchfahrtscheine** und die Personen Tickets. (gemäß den Einschreiberichtlinien) und

1 Durchfahrtschein für Truck oder Service KFZ 1 Durchfahrtschein für PKW (A6)

wenn diese noch nicht bei den bisherigen RCN Läufen abgeholt wurden.

Für Teilnehmer / Teams mit Wohnmobil/Wohnwagen:

1 Durchfahrtschein für Wohnmobile / Wohnwagen
(für die Plätze D10 oder A6)

Fremdreifen:

Teilnehmer (nur Gaststarter), die bei dieser Veranstaltung mit Fremdreifen fahren möchten müssen das mit Abgabe der Nennung dem Rennleiter mitteilen. Mail an : hwhilger@aol.com

Verpflichtend

Gaststarter dürfen bei bis zu **zwei (2) Wertungsläufen** Reifen eines Fremdfabrikats benutzen.
(gem. Serienausschreibung, Anlage 3)

Eine Reifenkontrolle findet während der gesamten Veranstaltung statt.



Fahrerlagerordnung: Übersichtsplan siehe Skizze 2

Teams, die ihr Fahrzeug mit Transportern oder Anhängern zum "Ring" bringen, laden die Wettbewerbsfahrzeuge bitte auf dem **Abladeplatz Event Fläche 4** ab. Von dort aus können die Wettbewerbsfahrzeuge direkt im Schrittempo in das FL 2 (Historische FL) gefahren werden, ohne eine öffentliche Straße zu benutzen.

Hinweis:

Die Event Fläche 4 ist kein Abstellplatz für schön aufgereichte Wettbewerbsfahrzeuge. Unsere Flächen sind alle so eng, dass es schon einer Ausnahmegenehmigung der Rennleitung bedarf, die Auflieger dort abzustellen. Nach Abladen der Wettbewerbsfahrzeuge müssen die Anhänger und/oder Transporter vom Abladeplatz entfernt werden. Bitte folgen Sie den organisatorischen Hinweisen der Sportwarte.

Skizze 2



Abstellen von Anhängern Parkplatz D 1a siehe Skizze 3

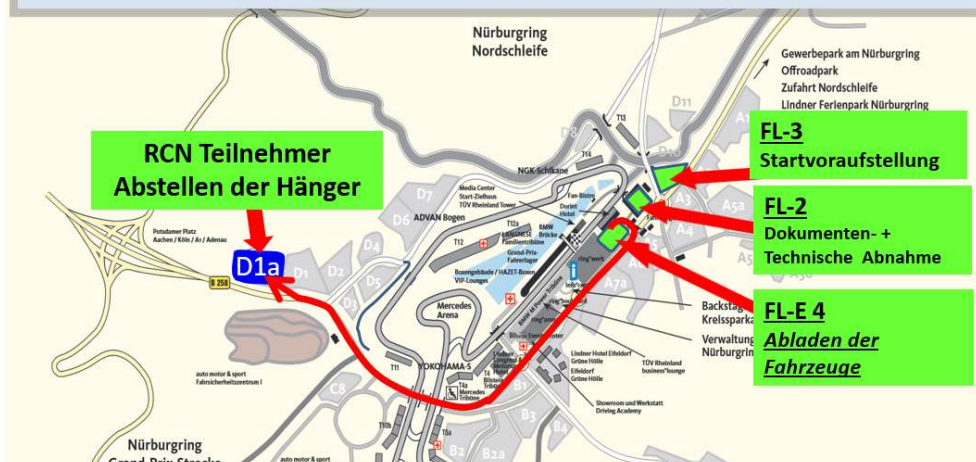
Anhänger werden dann auf dem **Parkplatz D 1a**, und nur dort, abgestellt. Zufahrt von der B 258.
Uns steht bei dieser Veranstaltung nur der linke Teil des Platzes zur Verfügung. Bitte Skizze 3 beachten.
Bitte keine Hänger auf Parkplatz D10 abstellen, da der D10 für die Servicefahrzeuge bestimmt ist.



Übersichts Skizze

Abstellen der Anhänger

Startaufstellung, Doku- und Technische Kontrolle, Abladen



Abstellen von Servicefahrzeugen: *Übersichtsplan siehe Skizze 2*

Servicefahrzeuge können **nur mit Durchfahrtschein** auf dem **Parkplatz D 10** abgestellt werden.
(gegenüber der Auffahrt T13)

!! Keine Autotransport Anhänger

Abstellen von PKW:

Pkw's der Fahrer/Helfer/Teams sind auf dem **Parkplatz A6** abzustellen.
Parktickets A6 gibt es im Welcome Center oder auch bei der Dokumenten Abnahme im Kesselchen.

Abstellen von Truck's/Auflieger: *Übersichtsplan siehe Skizze 2*

Aus Platzgründen können wir keine Truck's / Auflieger im Historischen FL 2 abstellen.
Diese Truck's / Auflieger können nur auf der EVENT Fläche 4 abgestellt werden. Da der Platz dort sehr beengt ist, betrifft das nur Trucks/Auflieger, der Teams/Teilnehmer, mit denen **mehr als 3 Wettbewerbsfahrzeuge** zu der Veranstaltung transportiert werden, die dann auch an der RC teilnehmen.
Die Trucks/Auflieger können **nur nach Vorgabe des Fahrerlager-Obmanns**, abgestellt werden.

Dazu müssen sich diese Teams, bis zum **02.09.2026**, bei dem Fahrerlager-Obmann, Frank Melka, per Mail unter Angabe des Kennzeichens und der Fahrzeugmaße anmelden.

Mail: Fahrerlager@r-c-n.com

Ohne Anmeldung werden alle Trucks etc. auf den Parkplatz D 1A verwiesen.

Eine Einfahrt zum **Abladeplatz E4,
Historische FL 2,
Parkplatz D10 (Nur für Service Fahrzeuge, KEINE Hänger)
und PKW Parkplatz A6**

ist nur mit dem entsprechenden Durchfahrtschein erlaubt!

Wohnwagen/Wohnmobile/Camping: *Übersichtsplan siehe Skizze 2*

- 1. Alle Wohnmobile/ Wohnwagen sollen auf dem Parkplatz D 10 abgestellt werden.**
Der Parkplatz D 10 ist am Freitag bis 21:00 Uhr geöffnet.
Für die Teilnehmer wird auch auf D10 Strom gelegt und Mobile Toiletten aufgestellt.





- 2 **Einige wenige Teilnehmer, die bereits am Freitag frühzeitig mit Wohnmobil / Wohnwagen anreisen,** können diese soweit es der Platz zulässt, auch im Fahrerlager 3 abstellen. Die Wohnmobile bzw. Wohnwagen dürfen nur auf den Rasenflächen abgestellt werden. Die Asphaltflächen müssen frei bleiben, da diese für die Startaufstellung benötigt werden. Fahrerlager 3 ist am Freitag bis 21:00 Uhr geöffnet. (Für die Teilnehmer wird im FL3 Strom gelegt und Mobile Toiletten aufgestellt.)
- 3 **Auf dem Parkplatz A 6 können zur Zeit auch noch Wohnmobile / Wohnwagen abgestellt werden.** Die auf dem A 2 vorhandenen Toiletten und Duschen können von allen genutzt werden. (siehe Skizze 2 a)

Durchfahrtsscheine für Wohnmobile / Wohnwagen gibt es im Welcome Center

Auf allen Plätzen ist ab 22:00 Uhr die Lautstärke zu reduzieren. Es herrscht Nachtruhe.

Alle anderen Fahrzeuge (z.B. Zugfahrzeuge, PKW usw.) dürfen auf diesen Plätzen nicht abgestellt werden.

Toiletten:

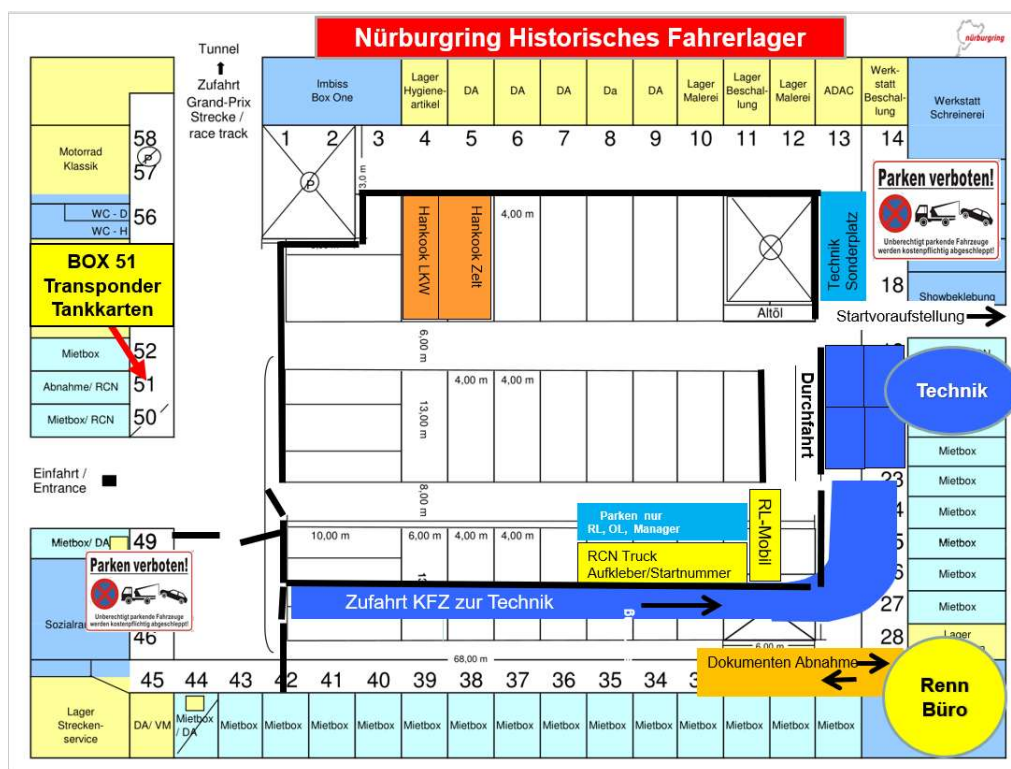
Die Standorte der Toiletten sind im Übersichtsplan Skizze 2 ersichtlich.

Dokumenten Kontrolle: Fahrerlager siehe Skizze 2 + 4

Die Dokumenten Kontrolle findet im Veranstaltungsbüro im **Historischen FL Büro Kesselchen** statt.

Nur ein Teamverantwortlicher kommt mit allen vollständigen Nennungsunterlagen zum entsprechenden Zeitpunkt zur Dokumenten Abnahme.

Skizze 4



Technische Abnahme: Fahrerlager siehe Skizze 2 + 4

Bei den Fahrzeugen sollten nur 2 Helfer anwesend sein.

Die Technische Abnahme findet im Historischen FL BOX 20 nach folgendem Zeitplan statt.

Zur Technischen Abnahme müssen die Fahrer oder von ihnen beauftragte Personen mit dem einsatzbereiten Wettbewerbsfahrzeug und ordnungsgemäß angebrachten Startnummern, Veranstalterwerbung und Startgruppenpunkte erscheinen.



Bei der Anfahrt zur Technischen Abnahme muss jederzeit eine verantwortliche Person des Teams beim Fahrzeug sein, damit dieses jederzeit bewegt werden kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass vor der Techn. Abnahme die Dokumentenkontrolle erfolgt ist und Sie im Besitz der Unterlagen für die Technische Abnahme sind.

Das Fahrzeug wird sonst nicht abgenommen und muss sich dann wieder am Ende der Schlange anstellen.

Die Zufahrt zur Techn. Abnahme wird um 19:00 Uhr geschlossen, damit die Techniker die anstehenden Fahrzeuge noch bis 20:30 Uhr abnehmen können.



Veranstalterwerbung / Startnummern / Startgruppenpunkte:



Die Veranstalterwerbung, die Startnummern und die Startgruppenpunkte werden im Historischen FL, **im RCN-Truck** ausgegeben.

Die Werbeaufkleber Startnummern und die Startgruppenpunkte sind **vor der Technischen Abnahme korrekt anzubringen, da sonst keine Abnahme erfolgt.**

Im Büro der Dokumenten Kontrolle ist eine Klebeanweisung ausgehängt.

Tankkarten:

Um einen reibungslosen Ablauf beim Tanken (Boxengasse T 13) zu gewährleisten, wird bargeldlos getankt.

Im **Historischen FL in BOX 51** werden Tankkarten gegen Barzahlung ausgegeben.

Nur mit diesen Tankkarten kann getankt werden. Nicht genutzte Tankkarten / Restguthaben werden am Veranstaltungstag bis **Ende der Siegerehrung** im **Historischen FL in BOX 51** erstattet.

Transponderausgabe:

Jedes Wettbewerbsfahrzeug muss mit einem Transponder für Zeitmessung ausgestattet werden.

Dieser Transponder (z.T. mit Halter) wird von unseren Sportwarten im **Historischen FL in BOX 51** ausgegeben.

Als Pfand erhalten wir dafür von jedem Teilnehmer --**100,00 €-- Kaution.**

Teilnehmer, die bereits einen Transponder für Zeitmessung haben, müssen bei der Transponderausgabe unseren Sportwarten die Nummer des von ihnen benutzten Transponders mitteilen.

Sonst kann keine Zeitmessung erfolgen.

Der Transponder sollte im rechten oder linken vorderen Radhaus eingebaut werden und wenn das Fahrzeug auf seinen Rädern steht, maximal einen Abstand von 500 mm zum Untergrund haben. Der Transponder muss innerhalb eines kegelförmigen Bereichs von mindestens 10 Grad freie Sicht zum Boden haben.

Der Teilnehmer haftet für verloren gegangene, beschädigte oder nicht zurückgegebene Transponder in Höhe von € 650,- (netto) je Transponder und für eine verspätete Transponder Rückgabe fallen € 250,- (netto) pro angefangene 7 Tage an. Der Betrag wird durch den Veranstalter in Rechnung gestellt.

Bei Verlust des Zeitnahme-/Geräusch-Transponders während der Veranstaltung erfolgt für den Teilnehmer Wertungsverlust.

Abholung der Leibchen für die Boxenmauer:

Der Aufenthalt an der Boxenmauer ist nur Personen mit besonderer Kennzeichnung erlaubt.

Zum Aufenthalt an der Boxenmauer werden die berechtigten Personen mit **Leibchen** ausgestattet.

Jedes Team erhält 2 Stück.

Diese werden im Bereich Dokumenten Kontrolle im **Historischen FL in Büro Kesselchen** ausgegeben.

Die bei der RCN eingeschriebenen Teams behalten diese Leibchen über die gesamte Saison. Die Kaution beträgt dafür 100,- Euro. Bei Rückgabe am Ende der Saison werden 80,- Euro der Kaution zurückgezahlt.

Die Kaution für Gaststarter beträgt 50,- Euro und sie erhalten nach der Veranstaltung 45,- Euro zurück.

Information für NEUE Teilnehmer:

Fahrerlager siehe Skizze 4

Ein Informationsgespräch für alle neuen Teilnehmer unserer Serie findet am Samstag, um **10:30 Uhr** vor der BOX 51 (im Historischen Fahrerlager) statt. **Die Teilnahme ist Pflicht.**



Fahrerbesprechung:

Die Fahrerbesprechung findet am Samstag um **11:40 Uhr** im Historischen FL, vor BOX 20/21 statt
Die Teilnahme von Anfang bis Ende ist für jeden Fahrer Pflicht.

Eine festgestellte Nichtteilnahme oder nicht vollständige Teilnahme an der Fahrerbesprechung/ Briefing zieht ohne besonderes Strafverfahren eine Geldbuße in Höhe von 100,00 Euro nach sich.

Umkleiden der Fahrer:

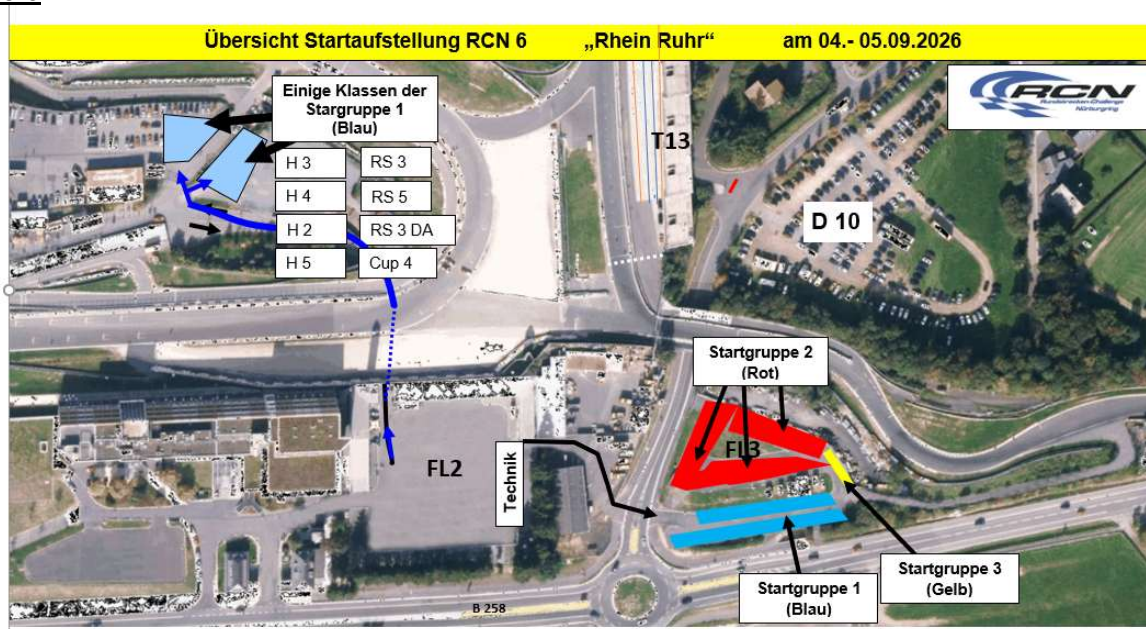
Damit die Fahrer sich ihre Fahrerbekleidung anziehen können, hat der Veranstalter die Box 51 im Historischen FL angemietet.

Startvoraufstellung: siehe Skizze 2, 4 + 5

Alle von den Technikern abgenommenen Fahrzeuge sollen unverzüglich in die Startvoraufstellung, im FL3, FL 2; E3 oder E4 (je nach Klasse) überführt werden, damit Sie auch entsprechend ihrer Startgruppe aufgestellt werden können.

Alle Fahrzeuge **müssen** am Samstag bis 11:45 Uhr in der Startvoraufstellung im FL3, FL 2, E3 oder E4 stehen.

Skizze 5



Startgruppen:

Wir starten in 3 Startgruppen.

Die Teilnehmer werden von der Startvoraufstellungs-Mannschaft entsprechend aufgestellt.

Startgruppe 1 Blauer Punkt		Startgruppe 2 Roter Punkt		Startgruppe 3 Gelber Punkt	
--------------------------------------	---	-------------------------------------	---	--------------------------------------	---

Fahrzeuge die nicht rechtzeitig zur Startvoraufstellung erscheinen, verlieren ihre Startberechtigung.

Zum Start:

Um 12:10 Uhr werden zunächst die Startgruppen 2 und 3 von einem Führungsfahrzeug in die Touristeneinfahrt geleitet und nehmen da wieder die Position der Startvoraufstellung ein.

Auf der Überführungsstrecke ist Überholverbot.

Erst danach fährt die Startgruppe 1, wie gehabt, vor die T13, wo sie um 12:30 Uhr gestartet wird.

Die Startgruppe 2 wird ca. 30 min. nach dem Start der Gruppe 1 von der Touri-Zufahrt gestartet.
Die Startgruppe 3 wird ca. 45 min. nach dem Start der Gruppe 1 von der Touri-Zufahrt gestartet.

Die Zeitmessung beginnt für alle an der Start/Ziellinie an der T13



Wir bitten die Teilnehmer in den Startgruppen 2 und 3 in ihrer Startrunde auf dem Weg von der Touristeneinfahrt zur T13 (Start) **möglichst rechts zu fahren** und



!! Es besteht absolutes Überholverbot !!

Auch keine Schlangenlinien zu fahren, um die Reifen anzuwärmen.

!!! Das ist sehr gefährlich und verboten !!!

Die Sportwarte sind angewiesen jeden Teilnehmer, der das macht, der Rennleitung zu melden.



Startreihenfolge:

Startgruppe 1

Blauer Punkt



Start von der Start/Ziellinie vor T 13

Zusammensetzung der Startgruppe

Die Klassen: RS 8A, RS 7, RS 3A, RS 2A, H 6, H 7, RS 8, RS 6, H 4, H 5, RS 3DA, RS 4A,
fahren nach der Fahrzeiten-Tabelle 1 A

Die Klassen: Cup 3, Cup 2, RS 12AT, H 3, RS 4, Cup 4, RS 5, H 2, Cup 1, RS 3, RS 2, RS 2DA, RS 1,
RS 1DA, H 1 fahren nach der Fahrzeiten-Tabelle 1 B

Startgruppe 2

Roter Punkt



Start von der Touristen Zufahrt

Zusammensetzung der Startgruppe

Die Klassen: R 6, R 2A, R 5 fahren nach der Fahrzeiten-Tabelle 2 A

Die Klassen: R4, F3, R3A, R3, F4, F2, R2, F5, R1, F1, R1A fahren nach der Fahrzeiten-Tabelle 2 B

Startgruppe 3

Gelber Punkt



Start von der Touristen Zufahrt

Die Klassen 30, 29, 28 fahren nach der Fahrzeiten-Tabelle RCN-Light

Vorab zum Einräumen der Boxengasse:

Wir bitten Sie, zum Einräumen der Materials in die Boxengasse nur Fahrzeuge zu benutzen, die nicht größer als z.B. MB Sprinter oder Ford Transit sind, da die Einfahrt der Boxengasse sehr eng ist und größere Fahrzeuge dort nicht um die Kurve kommen.

Einräumen der Boxengasse am Freitag:

Eingeschriebene RCN Teams mit mind. 5 Wettbewerbsfahrzeugen können am Freitag

zwischen **19:30 und 20:00 Uhr** (und bitte nur in diesem Zeitraum) ihr Material in die Boxengasse T13 bringen. Ansprechpartner vor Ort ist der Obmann Boxengasse, Claus Bachels Tel. +4916097993598.

Die Zelte / Materialien können nicht einfach wahrlos in die Boxengasse gestellt werden. Dann ist nicht für alle Platz. Bisher haben alle Teilnehmer Rücksicht auf die anderen Teilnehmer (Gaststarter) genommen, die erst am Samstag kommen können.

Ich bitte EUCH ALLE darauf Rücksicht zu nehmen, sonst müssen wir diese Möglichkeit in Zukunft einschränken. Vielen Dank Bitte beachten Sie die Hinweise der Sportwarte.

Einräumen der Boxengasse am Samstag:

Alle Teilnehmer haben am Samstag die Möglichkeit, in der Zeit von **11:40 bis 12:00 Uhr**, ihre Materialien in die Boxengasse T 13 einzuräumen. Ausschließlich zu diesem Zweck dürfen die Servicefahrzeuge in der vorgenannten Zeit über die **Einfahrt FL 3 > Schikane** in die Boxengasse T13 einfahren. Nach dem Entladen müssen die Servicefahrzeuge **unverzüglich** auf den Parkplatz D10 (gegenüber T13 - RCN Durchfahrtsschein erforderlich) überführt werden. Um **12:00 Uhr** wird die Einfahrt FL 3 geschlossen und das Einräumen der Boxengasse kann dann nur noch über die Zufahrt an der T13 per Hand oder Schiebewagen erfolgen.

Nach 12:15 Uhr darf sich kein Servicefahrzeug mehr in der Boxengasse befinden.



Aufbau Zelte:

Die Zelte können am Samstag in der Zeit von 11:40 Uhr bis 12:00 Uhr aufgebaut werden.

Standort der Zelte: an der Seite der Boxenmauer: >>> auf die 2 Meter breite Fläche.
an der Seite der Tribüne T13: >>> an die Wand der Tribüne

Damit möglichst viele Teilnehmer die Möglichkeit haben ein Zelt aufzubauen, müssen die Zelte aus Platzgründen direkt nebeneinander gestellt werden. Die Zelte müssen Windsicher befestigt sein. Ein Befestigen am Boden (mit Nägel/Schrauben o.ä.) ist NICHT gestattet.

HINWEIS: Für unsere Teilnehmer stehen auf jeder Seite gut 90 Meter Boxengasse zu Verfügung, das macht pro Teilnehmer nur etwa 1m. Bitte verhaltet Euch dementsprechend. Es besteht kein Anrecht darauf und es ist auch kein Platz da, für jedes Wettbewerbsfahrzeug ein Zelt aufzustellen. Sprecht Euch rechtzeitig mit anderen Teams ab und nutzt die Zelte gemeinsam.

Bringt bitte nur so viel Material, Werkzeug und Helfer mit, wie Ihr auch unterbringen könnt.

**Damit das alles funktioniert
ist Eure Hilfe und Rücksichtnahme gefordert.
Dafür vorab, herzlichen Dank.**

Während des RCN-Laufs:

Hinweis zur Aufgabenstellung:

Fahrzeitentabelle:

Die einzelnen Startgruppen (z.B. 1A+1B, 2A+2B) haben unterschiedliche Fahrzeitentabellen. Die Fahrzeiten-Tabellen entnehmen sie bitte der Ausschreibung.

Arbeiten in der Boxengasse T13:

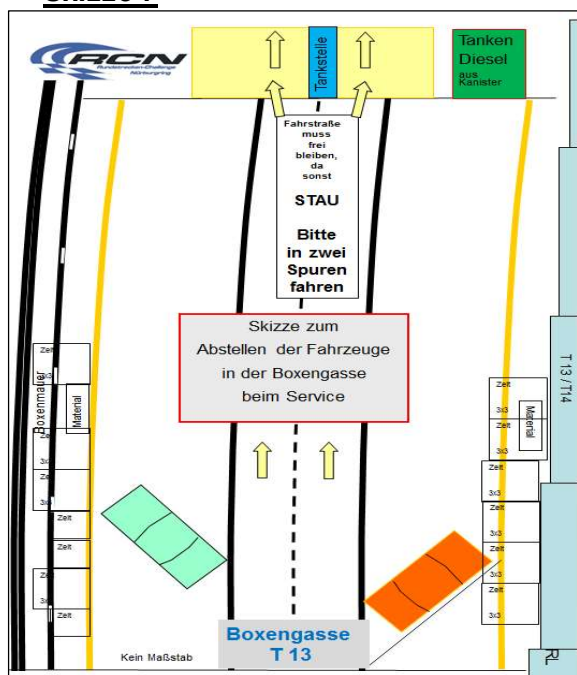
Boxengasse siehe Skizze 7

In der Boxengasse darf zu keiner Zeit die Höchstgeschwindigkeit von **40 km/h** überschritten werden. Dies wird von Sachrichtern in der Boxengasse überwacht.



Kindern unter 14 Jahren ist der Aufenthalt in der Boxengasse nicht gestattet. Ebenso ist Personen ohne gültigen Ausweis der Aufenthalt nicht erlaubt.

Skizze 7

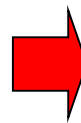


Während der Reparatur und Tankphase in der Boxengasse T13 sind die Fahrzeuge möglichst weit am rechten oder linken Fahrbahnrand der Boxengasse im Winkel von 45° einzuparken.



Die Fahrbahn muss zur Durchfahrt von zwei Fahrzeugen nebeneinander frei bleiben, damit kein Stau in der Boxengasse entsteht !!!!

Bitte achten Sie darauf, Sie behindern sich sonst selbst.



Boxenmauer:

Der Aufenthalt an der Boxenmauer ist nur Personen mit besonderer Kennzeichnung (Leibchen) erlaubt.

Fahrerwechsel:

Alle Fahrerwechsel müssen auf der Fahrerwechselkarte dokumentiert werden. Die Sportwarte in der Boxengasse sind berechtigt diese Fahrerwechsel mittels Unterschrift zu bestätigen und die Fahrerwechselkarte einzuziehen.

Bitte beachten Sie, dass die Fahrerwechselkarte an den Veranstalter zurückkommt, da diese später für Ihre evtl. DPN beim DMSB vorgelegt werden muss.

Tanken:

Dort sind pro Team nur noch 1-2 Personen zugelassen, die den Tankvorgang durchführen.

Getankt werden kann nur an den 4 Zapfsäulen (T13) und nur bargeldlos mit den Tankkarten.

Dieselfahrzeuge (Kraftstoff ist in Kanistern mitzubringen) als auch Fahrzeuge mit Schnelltankanlage dürfen aus Brandschutzgründen nur im Bereich der Zapfsäulen betankt werden und keinesfalls im Bereich der Boxengasse!

Beim Tanken ist der Motor abzustellen.

Es darf nur aus den Tanksäulen mit der Zapfpistole direkt in den Tankeinfüllstutzen des im Fahrzeug verbauten Tanks betankt werden.

Turbo-Fahrzeuge, die aus Temperaturgründen nicht abgestellt werden können, erhalten bei der Techn.-Abnahme zur Kennzeichnung einen Aufkleber. (siehe rechts)

Bei diesen Fahrzeugen ist der Tankvorgang vom Team mit einem (1) Feuerlöscher zu begleiten! Turbo-Fahrzeuge werden sonst nicht betankt! Bitte beachten!



Zuschauer:

Aufgrund von Ausbaumaßnahmen an der Tribüne 13 steht diese nicht mehr für Zuschauer zur Verfügung.

Zuschauer/Gäste können **nicht** in die Boxengasse.

Für Zuschauer/Gäste besteht nur die Möglichkeit der Veranstaltung aus der "Sabine Schmitz Kurve" (Eingang Hatzenbach) zu folgen.

Besondere Bestimmungen:

Alle Teilnehmer müssen mit ausreichender Beleuchtung fahren, das heißt; bitte Licht an.

Fahrvorschriften:

In der Rundstrecken Challenge Nürburgring kommen viele Fahrzeuge mit unterschiedlichen Leistungen zum Einsatz. Das verlangt von allen Teilnehmern, insbesondere von den Fahrern, einen ausgeprägt fairen Umgang miteinander und ein besonders rücksichts- und respektvolles Verhalten untereinander.

Es gelten die Bestimmungen und Richtlinien der **Anhänge H und L** des Internationalen Sportgesetzes der FIA (ISG). Die Rettungsdienste und die Streckenüberwachung sind nach diesen Bestimmungen organisiert.

Die Fahrer sind verpflichtet, sich mit diesen Bestimmungen vertraut zu machen, die Signalgebung zu beachten und damit erteilte Anweisungen zu befolgen.

Fahrzeuge, die aus technischen Gründen nicht schleppfähig sind, werden, wenn die Umstände dies zulassen, von Sportwarten der Streckensicherung und der DMSB-Staffel auf den Randstreifen gebracht und verbleiben dort bis zum Ende der Veranstaltung. An diesen Stellen müssen die Fahrer so umsichtig fahren, dass sie weder sich selbst noch das liegengebliebene Fahrzeug in Gefahr bringen. **Die Eigenverantwortung der Fahrer, Unfälle zu vermeiden, steht über dem sportlichen Erfolg.**



Fahrer, die auf der Strecke ausfallen, müssen in der Nähe (hinter der Leitplanke) ihres Fahrzeugs bleiben, so dass sie beim Abschleppen oder Bergen die DMSB-Staffel oder Sportwarte der Streckensicherung unterstützen können. Liegegebliebene Fahrzeuge dürfen nur mit eingelegtem Getriebe-Leerlauf und ausgeschalteter Zündung verlassen werden. Die Flaggenzeichen entbinden die Fahrer nicht von der Pflicht, sich so zu verhalten, dass andere nicht gefährdet werden.

Flaggen- und Lichtzeichen

siehe ISG Anhang H, Art. 2.4.4 ff

➤ Auf der Rennstrecke werden folgende Flaggensignale gezeigt:

- | | |
|---------------------------------------|--|
| ➤ Gelbe Flagge: | bedeutet Gefahr! Geschwindigkeit verringern; Überholverbot! |
| ➤ Doppelt gelbe Flagge: | Große Gefahr! max. Geschwindigkeit 120 km/h ; Überholverbot! |
| ➤ Grüne Flagge: | Strecke ist wieder frei; Überholverbot beendet |
| ➤ Blaue Flagge: | schnelleres Fahrzeug folgt dicht auf; Überholen ermöglichen |
| ➤ Weiße Flagge: | sehr langsames Fahrzeug auf der Strecke |
| ➤ Rot-gelb gestreifte Flagge: | Schmutz, Öl – Verunreinigen auf der Strecke |
| ➤ Rote Flagge an den Hauptposten: | Abbruch der Veranstaltung (Langsam Richtung Start / Ziel fahren) |
| ➤ Code 60 Flagge/Tafel: | max. Geschwindigkeit 60 km/h im angezeigten „Gefahrenbereich“ |
| ➤ Schwarze Flagge mit Orangenem Punkt | Technischer Defekt > In Boxengasse fahren und vor der Rennleitung anhalten |

➤ Schwarze Flagge mit Startnummer Fahrzeug zu laut

Unverzüglich in die Boxengasse fahren und vor der Rennleitung anhalten

Diese Meldung wird auf der Anzeigetafel auf der Döttinger-Höhe (Höhe der Touri-Zufahrt) angezeigt.

Diese Anzeige ist wie eine Schwarze Flagge mit Startnummer zu werten.

Bitte beachten Sie diese Meldung und fahren sofort in die Boxengasse und halten vor der Rennleitung an.

**Achtung
Wichtig**



Light Panels:

Auf der Nürburgring Nordschleife können zur visuellen Wiedergabe der Flaggensignale der Sportwarte der Streckensicherung oder des Rennleiters, zusätzlich Light Panels eingesetzt werden.

Light Panels geben dabei ausschließlich das Flaggensignal wieder, welches am Streckenposten gezeigt wird.

Light Panels dienen ausschließlich der Visualisierung des gezeigten Flaggensignals, maßgeblich ist immer das Flaggensignal. Die Anzeige der Light Panels hat keine sportrechtliche Relevanz.

Neu

Code 60-Flaggenregelung:

1. Ab dem Posten einer doppelt gelb geschwenkten Flagge beträgt die Geschwindigkeit für alle Teilnehmer max. 120 km/h.
Die doppelt gelb geschwenkte Flagge gilt auch als Vorwarnung für eine mögliche Code 60-Phase.

2. Falls eine Gefahrensituation besteht, welche den Einsatz eines I-Cars / DMSB Staffel erforderlich macht, wird vom Posten eine gehaltene „Code 60“ – Flagge/Tafel gezeigt.

Ab der „Code 60“ – Flagge/Tafel beträgt die Geschwindigkeit für alle Teilnehmer max. 60 km/h





3. Die Aufhebung der doppelt geschwenkten gelben Flaggen und der einzeln geschwenkten gelben Flagge wird grundsätzlich mit einer geschwenkten grünen Flagge signalisiert. Das Geschwindigkeitslimit kann durch die grüne Flagge oder durch eine einfach geschwenkte gelbe Flagge aufgehoben werden. Falls eine einfach gelb geschwenkte Flagge gezeigt wird, bleibt das Überholverbot der Teilnehmer untereinander bis zur grünen Flagge bestehen.
4. **Die Aufhebung einer „Code 60“-Zone erfolgt** mit einer geschwenkten grünen, gelben oder doppelt gelben Flagge. Das Überholen eines Schleppverbandes innerhalb einer „Code 60“-Zone ist unter Beachtung der max. Geschwindigkeit von 60 km/h zugelassen.
Missachtungen der gelben Flaggenzeichen und „Code 60“-Flaggen / -Tafeln werden gemäß Art. 6 geahndet.
5. Die Einhaltung der Flaggenzeichen/Flag Masters und der damit verbundenen Geschwindigkeitslimits werden mit geeigneten Messmitteln (Laserpistolen) durch Sachrichter, deren Namen in der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung oder einem Bulletin veröffentlicht werden, überwacht und gem. Art. 7.7 der Serienausschreibung bestraft. Alle Proteste gegen Entscheidungen der Sachrichter, die sie in Ausübung ihrer Funktionen getroffen haben, sind unzulässig.
6. Wenn Einsatz-Fahrzeuge der DMSB-Staffel, E-Unit, Medical Cars und Intervention Cars des Veranstalters auf der Strecke fahren, zeigen die Sportwarte der Streckensicherung eine geschwenkte weiße Flagge.
7. Während der Standzeit der Einsatz-Fahrzeuge der DMSB-Staffel, E-Unit, Medical Cars und Intervention Cars des Veranstalters bei Rettungs-, Bergungs- oder Abschleppmaßnahmen zeigen die Sportwarte der Streckensicherung geschwenkte doppelt Gelbe Flaggen oder „Code 60“-Flagge / -Tafel.
8. Bei Abschleppfahrten der DMSB-Staffelfahrzeuge sowie bei Einsatzfahrten der Rettungswagen (RTW) und Feuerlösch-Fahrzeuge, zeigen die Sportwarte der Streckensicherung im Bereich des fahrenden Schleppverbandes, sowie im Bereich des fahrenden Rettungswagens (RTW) und Feuerlösch-Fahrzeuge, eine geschwenkte Gelbe Flagge.
 - a. Der Schleppverband, sowie der Rettungswagen (RTW) und Feuerlösch-Fahrzeuge, dürfen überholt werden,
 - b. für die Teilnehmer untereinander gilt ein Überholverbot,
 - c. es gilt kein Geschwindigkeitslimit (Ausnahme bei Code 60 und bei doppelter gelber Flagge),
 - d. die Geschwindigkeit muss beim Überholen angepasst werden, um den Schleppverband, sowie den Rettungswagen (RTW) und Feuerlösch-Fahrzeuge, nicht zu gefährden.
9. Alle RCN Intervention-Cars werden mit Laserpistolen ausgerüstet, die während Ihres Einsatzes die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Teilnehmer überwachen und Verstöße an die Rennleitung melden. Ein Besatzungsmitglied des Intervention-Cars ist ausschließlich für die Geschwindigkeitskontrolle zuständig.

**Missachtung doppelt geschwenkter Gelber Flaggen (Code 120)
bzw. Code 60-Flaggen/Tafeln während des RCN Laufs**

Missachtung doppelt geschwenkter Gelber Flaggen (Code 120), bzw. Code 60-Flaggen (Code 60) während des **RC Laufs** (LP oder Rennen) werden durch den Rennleiter nach dem DMSB-Rundstreckenreglement 2026 - Anhang 2 Besonderheiten der Nürburgring Nordschleife - wie folgt bestraft:

Code 120

Stufe	Geschwindigkeits überschreitung in einer Code 120 Zone	Sanktion durch den Rennleiter/Sportkommissare	DMSB-Strafpunkte- Register
1	bis 15 km/h	45 Sekunden Zeitstrafe	keine
2	>15 - 40 km/h	Pro km/h über 135 km/h werden 5 Sek zum Strafmaß von 45 sek addiert	1 Punkt
3	>40 - 65 km/h	Pro km/h über 160 km/h werden 5 Sek zum Strafmaß von 170 Sek. addiert	2 Punkte
4 *	> 65 km/h	Pro km/h über 185 km/h wird 1 Sek. zum Strafmaß von 95 Sek. addiert, sowie sofortige Disqualifikation + Entzug der DPN des betroffenen Fahrers	Entzug der Permit durch die Sportkommissare

Rechenbeispiel 2 Geschwindigkeitsverstoß:

Fahrer B fährt 170 km/h in einer Code 120 Zone = 50km/h zu schnell 45 Sek. + 35 km/h * 5 Sek. / km/h = 220 Sek. Strafzeit



Code 60

Stufe	Geschwindigkeits überschreitung in einer Code 60 Zone	Sanktion durch den Rennleiter/ <i>Sportkommissare</i>	DMSB-Strafpunkte- Register
1	bis 15 km/h	45 Sekunden Zeitstrafe	keine
2	>15 - 40 km/h	Pro km/h über 75 km/h werden 5 Sek zum Strafmaß von 45 sek addiert	1 Punkt
3	>40 - 65 km/h	Pro km/h über 100 km/h werden 5 Sek zum Strafmaß von 170 Sek. addiert	2 Punkte
4 *	> 65 km/h	Pro km/h über 125 km/h wird 1 Sek. zum Strafmaß von 95 Sek. addiert, sowie sofortige Disqualifikation + Entzug der DPN des betroffenen Fahrers	Entzug der Permit durch die Sportkommissare

Rechenbeispiel 1 Geschwindigkeitsverstoß:

Fahrer A fährt 80 km/h in einer Code 60 Zone = 20km/h zu schnell 45 Sek. + 5 km/h * 5 Sek. / km/h = 70 Sek. Strafzeit

*Verstöße der Stufe 4 werden durch die Sportkommissare mit dem Entzug der Permit des entsprechenden Fahrers geahndet.

Begeht ein weiterer Fahrer des betreffenden Teams bei der gleichen Veranstaltung einen Verstoß der Stufe 4, so gilt folgende Regelung: Schwarze Flagge sowie Disqualifikation für das betroffene Team. (Definition Team = die für das Fahrzeug genannten Fahrer).

Unterbrechung oder Abbruch der Leistungsprüfung:

Die Leistungsprüfung wird durch Zeigen der roten Flagge vom Rennleiter unter- bzw. abgebrochen. In diesen Fällen zeigt der Rennleiter an der Start- und Ziellinie die rote Flagge. Gleichzeitig zeigen die Sportwarte der Streckensicherung entlang der Fahrtstrecke rote Flaggen. Nach erfolgter Zeichengebung begeben sich die Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen in vorsichtiger Fahrweise bei Überholverbot in Richtung Start und Ziel (nicht in die Boxengasse!!).

Die Fahrzeuge werden vor Einfahrt in die Boxengasse angehalten.

Danach kann auf Anweisung der Rennleitung, wenn organisatorisch möglich, ein neuer Start stattfinden.

Nach dem RCN-Lauf:

Ende des RCN-Laufs / Fahrt zum parc fermé:

Alle Teilnehmer beenden die Auslaufrunde ihres Laufs in der Boxengasse T13 und begeben sich dann unverzüglich in den parc fermé. (Historisches Fahrerlager)

Ab der Zielankunft gelten parc fermé Bestimmungen.

Die Teilnehmer dürfen kein Material, keine Reifen und auch keine Personen auf dem Weg zum parc fermé mitnehmen.

Die Ausfahrt von der Rennstrecke erfolgt über die Ausfahrt T13 (Stahltor rechts hinter Tankstelle).

Ab der Ampelanlage an der L 93 fahren die Teilnehmer in organisierten Gruppen in das Historische FL zum parc fermé, wo die Fahrzeuge nach Anweisung der Sportwarte abzustellen sind.

Die Öffnung des parc fermé findet nach Ablauf der Protestfrist (30 Min.) und gemäß der Entscheidung der Sportkommissare statt.

Reifenkontrolle:

Eine Reifenkontrolle findet während der gesamten Veranstaltung, d.h. bei der Techn. Abnahme, der Startaufstellung und beim Boxenstopp, statt.

Die Schlusskontrolle erfolgt bei der Einfahrt in den Parc fermé, im Historischen FL.

Ausräumen der Boxengasse:

Die Zufahrt zur Boxengasse T13, um das Material einzuladen, erfolgt erst nach Freigabe durch die Rennleitung und nur über die Zufahrt FL3 / Schikane NS.

Nach dem Ausräumen der Boxengasse ist diese sofort über das Stahltor zur L93 zu verlassen. Es ist unbedingt erforderlich, hier den Anweisungen der Sportwarte Folge zu leisten, damit es zu keiner Beeinträchtigung des Durchgangsverkehrs auf der L 93 / B258 kommt.



Liegegebliebene Fahrzeuge:

Liegegebliebene Fahrzeuge werden NUR durch den Veranstalter von der Rennstrecke geholt.
Sie werden dann auf die Asphaltfläche FL3 gebracht.

Fahrzeuge, die nach einem Techn. Defekt oder Unfall Betriebsmittel verlieren, werden automatisch auf einem speziellen Abstellplatz bei der Firma Bongard in Adenau abgestellt.

Rückgabe der Transponder, Boxenleibchen und Rückgabe der Tankkarten:

Nur bis zum Ende der Siegerehrung

Transponder

Nach Beendigung der Veranstaltung muss der geliehene Transponder (Zeitnahme) im parc fermé abgebaut und ohne Halter wieder im **Historischen FL in BOX 51** abgegeben werden. Ihr Pfand erhalten Sie dann zurück.
Sollten die Transponder am Tag der Veranstaltung ohne triftigen Grund nicht pünktlich abgegeben werden, entstehen dem Teilnehmer/Team bei späterer Abgabe eine Bearbeitungsgebühr von 50 €.

Der Teilnehmer haftet für verloren gegangene, beschädigte oder nicht zurückgegebene Transponder in Höhe von € 650,- (netto) je Transponder und für eine verspätete Transponder Rückgabe fallen € 250,- (netto) pro angefangene 7 Tage an. Der Betrag wird durch den Veranstalter in Rechnung gestellt.

Bei Verlust des Zeitnahme-Transponders während der Veranstaltung erfolgt für den Teilnehmer Wertungsverlust.

Tankkarten:

Nicht genutzte Tankkarten / Restguthaben werden am Veranstaltungstag im **Historischen FL in BOX 51** erstattet.

Boxenleibchen:

Gaststarter geben die **Leibchen** am Tag der Veranstaltung im **Historischen FL , Büro Kesselchen,** wieder zurück.

Die Kaution der Boxenleibchen für Gaststarter wird erstattet.

Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse / Siegerehrung:

ca.17.00 Uhr	Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse im Virtuellen Aushang auf https://www.r-c-n.com/virtueller-aushang	
ca.17.30h	Siegerehrung	im Historischen FL

**Liebe Teilnehmerinnen,
liebe Teilnehmer,**

**aufgrund der räumlichen Enge im Fahrerlager sowie in der Boxengasse, bitten wir Euch,
auch auf die anderen Teilnehmer Rücksicht zu nehmen.**

Vielen Dank für Euer Verständnis.

Wir wünschen Euch eine gute Anreise und eine schöne und unfallfreie Veranstaltung.

MSC Bork e.V. im ADAC
Hans Werner Hilger
Rennleiter

Heike Laskowski
Organisationsleiter

31.08.2026